

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mailed - WK Mus.Ms. 34

Kalliwoda, Wilhelm

[S.I], 1845-1860

Sopran

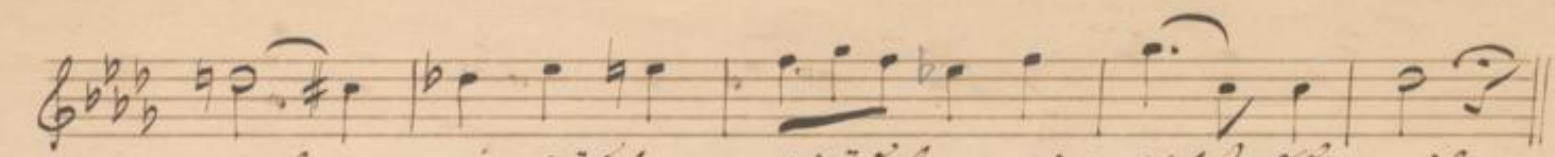
[urn:nbn:de:bsz:31-253230](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-253230)

Sopr: I

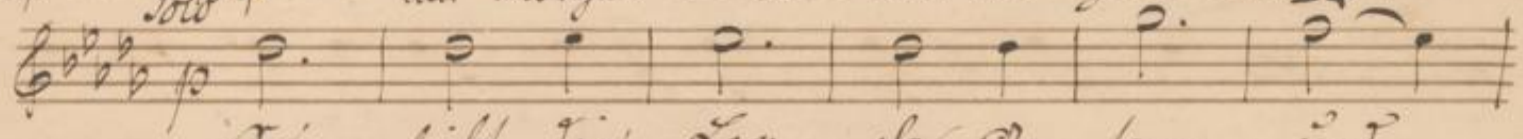
Maidlind v. Goethe. Für Sonnenschein cap. 7. W. Kalliwisch

Allo moderato.

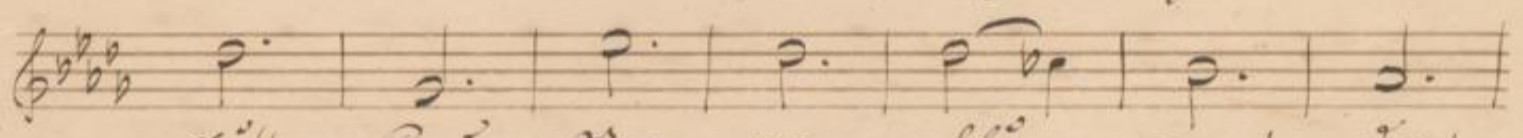
Wie sauerlich läufst - du mir die Na - tur wie sauerlich
 läufst - du mir die Na - tur, wie sauerlich läufst - du mir die Na -
 tur wie sauerlich läufst - du Na - tur, wie lauch
 die Natur die Natur wie glühst die Na - tur,
 wie lauch die Natur wie lauch, lauch die
 Natur. *f* Ein - geist' und ja - dem Spring' und die -
 Natur und die Natur *f* Natur, und Natur u. Natur und
 ja - der Natur, o Natur u. Natur, Glück, u. Natur und
 Natur u. Natur und ja - der Natur, o Natur, u. Natur, Glück u
Luft O Lieb' Lieb' geliebte - sein
 O Lieb' Lieb' geliebte sein du
 springst im Luffen - springst die gel - - - la Natur



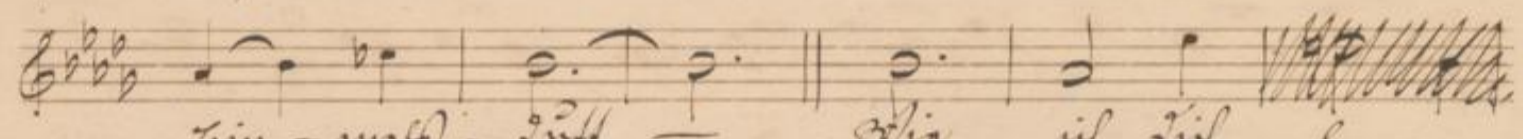
Lüft — ^{so} ~~so~~ ^{so} ~~so~~ o Märdjan, Märdjan wir lieb, Tu mir
und Morgen — blü — men dan jün — mals



du lieb die Lar — ja Ja — sang und



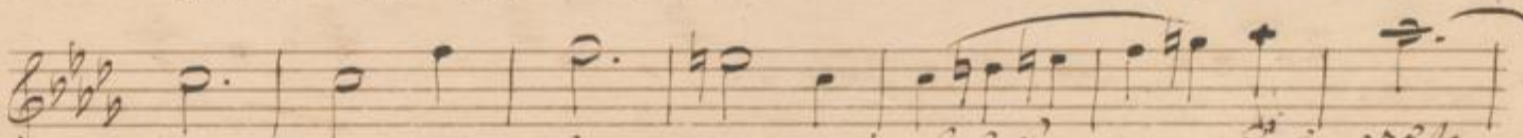
Lüft und Mor — gen — blü — men dan



jün — mals — Lüft — wie ist die



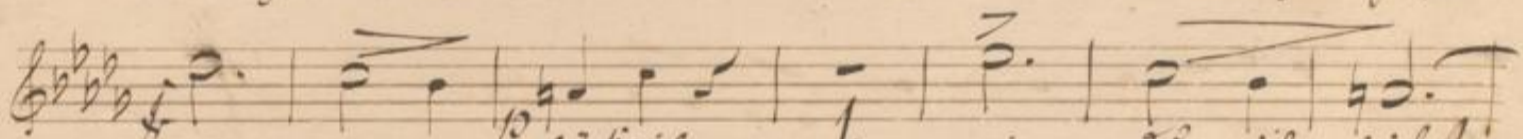
ein — ge mit war — — — men Blut —



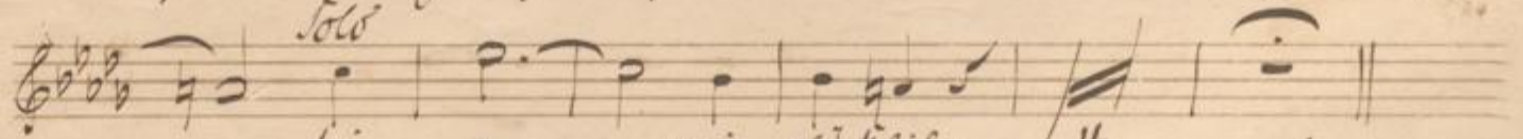
die die mir die — gant und frant — und Müß



— zu man — — an die — frau und tan — zen gibt

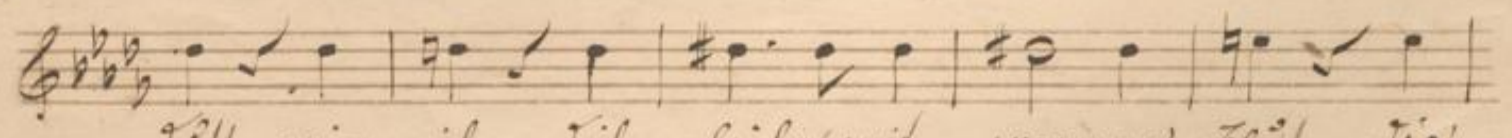


sei ewig glücklich 1. wie die mir lieb

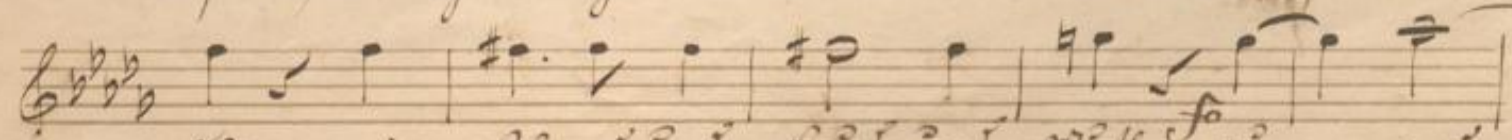


— sei 2. ewig glücklich 4

Walzer da Capo



Lüft wir ist die lieb mit warmen Blut, die



die ^{so} ~~so~~ ^{so} ~~so~~ die ewig glücklich und frant und Müß so zu — man —

an - Leibem gibst, sei n - ewig glück -
 Lief, wie ich dich liebe mit warmen
 Lieb, die du mir Barmherzigkeit und Güte und Glück zu -
 mü - an - Leibem gibst, sei n -
 ewig glück - - Lief sei n - ewig
 glück - Lief wie du mich
 liebst, wie du mich liebst.

Sopr II

Allo moderato

Motilied g. Goethe comp. v. W. Kallmeyer

Mit mir fern - lieh lüf - tet wie fern - lieh
 lüf - tet mir die Ma - tur wie wie
 fern - lieh lüf - tet, wie fern lieh lüf - tet Ma -
 tur wie lüf - tet die Luft die Luft,
 lüf - tet die Luft fängt die Ton - ne wie lüf - tet
 die Luft, lüf - tet die Luft wie lüf - tet die Luft
 Iringen Lü - ftan aus ja - dem Ge - wain, und lüf - tet
 aus dem Ge - wain, Iringen Lü - ftan aus ja - dem
 Ge - wain, und lüf - tet die Luft aus dem Ge - wain und
 lüf - tet und lüf - tet aus ja - dem
 lüf - tet o lüf - tet o lüf - tet
 lüf - tet o lüf - tet o lüf - tet

goldam - pfen, o Lieb' Lieb' goldam - pfen
Du fragst süßlich frei - sein Süß, Süß frei - sein
Süß, Süß süßlich Süß = ein Lieb ist Süß
o Mein - faw ein Lieb ist Süß - ein Lieb ist
Süß, o Mein - faw ein Lieb ist Süß - ein Blick
dein Aug' ein Blick dein Aug' o mein faw,
mein faw, ein Lieb' du mich ein Lieb' - du mich
o ein Lieb ist Süß, Lieb ist Süß, o Mein -
- faw ein Lieb ist Süß - ein Lieb ist Süß, Lieb ist Süß,
o Mein - faw ein Lieb ist Süß - o ein Blick dein
o so Lieb' dein
Aug' o ein Blick dein Aug' o mein faw
Lächel' Anfang, Anfang und Lust - und Morgen -
mein faw ein Lieb' du mich ein Lieb' - du mich.
Alles, ein immer - süß, ein sein - halt'

Solo

So liebt die Erde - die Op - feung und Luft und Mor -
gan - blü - men der Früh - ling - Zeit - denn ich tief
lie - be mit war - men Blut, - die du mich
zu - genut und Freund - und Müß - zu mein -
den - der und Tugend gibst sie ewig glücklich
mich du mich liebst -

Wagner da Capo

Luft wie ich tief liebe mit war - men Blut, die
du mich zu genut und Freund und Müß zu mein -
an die - der gibst sie ewig glück -
lich, wie ich tief liebe mit war - men Blut, die
du mich zu genut und Freund und Müß zu mein -

an den - Tag gibst, sei n - ewig glück -
lich, sei n ewig glück - lich
ein Du mich liebst, ein Du mich
liebst.